

Hebammen und andere Gesundheitsberufe beraten Familien

Zielgruppe

Hebammen und andere Gesundheitsberufe, die in Rheinland-Pfalz Familien in der Gründungsphase beraten und unterstützen

Das Projekt

Familien möglichst frühzeitig zu erreichen und Erziehungs- und Familienkompetenzen von Anfang an zu stärken ist ein zentrales Ziel der Initiative **VIVA FAMILIA** des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz.



Hebammen und andere Gesundheitsberufe haben im Rahmen von Geburtsvorbereitung und aufsuchender Betreuungsarbeit die Möglichkeit, frühzeitig mit Familien in Verbindung zu treten. Über die gesundheitspezifische Tätigkeit hinaus sollen sie ihren Blick auf psychosoziale Themen verstärken und vermehrt familienbezogene Beratungsarbeit leisten. So können sie noch gezielter jungen Eltern praktische Informationen und Hilfestellungen zu Alltagsproblemen in der Phase vor und nach der Geburt eines Kindes geben und bei der Überwindung von Unsicherheiten und Hürden in der neuen Familiensituation zur Seite stehen. Eltern soll auf diese Weise die Orientierung **in der neuen Rolle in Familie** und sozialem Umfeld erleichtert, mögliche Unterstützungsangebote aufgezeigt und der Weg zu familienrelevanten Einrichtungen geöffnet werden. Zur Qualifizierung von Hebammen und anderen Gesundheitsberufen bietet das Ministerium in Zusammenarbeit mit dem Hebammen-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., der Interessengemeinschaft freiberuflich und/oder präventiv

tätiger Kinderkrankenschwestern e.V. und dem Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum Rheinland-Pfalz (SPFZ) unentgeltlich regionale Fortbildungen an.

Die Fortbildung soll Hebammen und andere Gesundheitsberufe befähigen:

- Familien frühzeitig zu erreichen und von Anfang an intensiv zu beraten und zu betreuen,
- Familien, die einen erhöhten Betreuungsbedarf aufweisen, an weiterführende Hilfen zu vermitteln,
- regionale Netzwerke zur Förderung der Kindergesundheit und Stärkung der Familienkompetenz aufzubauen und eng mit Akteurinnen und Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe und des Gesundheitswesens zu kooperieren.

Fortbildungsinhalte

- Erarbeitung von Strategien/Techniken der Gesprächsführung
- Informationen und Exkursionen zu familienrelevanten Einrichtungen und Unterstützungsangeboten
- Kennenlernen von sozialpädagogischen und rechtlichen Aspekten
- Einblick in interdisziplinäres und interkulturelles Arbeiten
- Sensibilisierung zum Thema Gewalt in engen sozialen Beziehungen
- Umgang mit Trauer und Trauerbewältigung
- Arbeiten in regionalen Netzwerken
- Möglichkeit zur Fallbearbeitung

Zeitlicher Ablauf

Die Fortbildung umfasst insgesamt 16 Tage. Sie ist auf 8 Einheiten à 2 Tage (Freitag und Samstag) aufgeteilt (außer in Trier). Die Fortbildungszeiten sind - soweit nicht anders angegeben - von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr.



A 114

Anmeldung

Hebammen und andere Gesundheitsberufe beraten Familien

Hiermit melde ich mich verbindlich an

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beruf _____

Berufserfahrung in Jahren _____

Teilnahme am Kurs in _____

Die in dieser Ausschreibung abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich vollständig an.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung

➤ **Trier und Mainz**
bis spätestens **18. Dezember 2009**

➤ **Koblenz und Speyer**
bis spätestens **05. Februar 2010** an:

**Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum
Hartmühlenweg 8
55122 Mainz
Fax: 06131/967-142**

Teilnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufstätigkeit im Umfang von mindestens 20 Std./Woche (erwünscht)
- kontinuierliche Teilnahme an den 16 Fortbildungstagen

Veranstaltungsorte

- Hebammenschulen Speyer und Mainz
- Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz und Ev. Gemeindezentrum Koblenz-Mitte
- Tagungs- und Gästehaus der Barmherzigen Brüder Trier e.V.

Abschlussmodalitäten

Die Fortbildung schließt mit einem **Zertifikat** ab. Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind:

- die Teilnahme an mind. 15 Fortbildungstagen
- die aktive Mitarbeit an Gesprächsführungsübungen und Rollentrainings
- die schriftliche Erarbeitung und Vorstellung eines Fallbeispiels am Ende der Fortbildung

Teilnahmebegrenzung

Maximal 20 Personen pro Fortbildung

Kosten

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben, die Kosten für die Fortbildung trägt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen in Rheinland-Pfalz. Teilnehmende, die die Fortbildung vorzeitig abbrechen, sind zur Zahlung einer **Ausfallgebühr von 100,-€ verpflichtet**. Reisekosten und Verpflegung sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Fortbildungsverantwortliche

Ellen Johann (Projektkoordinatorin)

☎ 06131/967132

E-Mail: Johann.Ellen@lsjv.rlp.de

Jessica Haas (Fortbildungsbegleitung)

☎ 06131/967135

E-Mail: Haas.Jessica@lsjv.rlp.de

Vera Kotzian (Verwaltung)

☎ 6131/967136

E-Mail: Kotzian.Vera@lsjv.rlp.de

Fortbildungstermine

Trier

13.01.2010 (15.00-18.00)
22./23.02.2010 (08.30-18.00)
10.03.2010 (09.00-16.30)
23.03.2010 (09.00-16.30)
20.04.2010 (09.00-16.30)
19./20.05.2010 (08.30-18.00)
21.06.2010 (09.00-16.30)
25./26.08.2010 (08.30-18.00)
14.09.2010 (09.00-16.30)
27.10.2010 (09.00-16.30)
26./27.11.2010 (09.00-16.30)

Mainz

05./06.02.2010
26./27.02.2010
26./27.03.2010
07./08.05.2010
18./19.06.2010
20./21.08.2010
01./02.10.2010
05./06.11.2010

Koblenz

05./06.03.2010
23./24.04.2010
28./29.05.2010
02./03.07.2010
03./04.09.2010
24./25.09.2010
29./30.10.2010
03./04.12.2010

Speyer

19./20.03.2010
23./24.04.2010
21./22.05.2010
18./19.06.2010
27./28.08.2010
17./18.09.2010
08./09.10.2010
12./13.11.2010

Kooperationspartner(innen)

Hebammen-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Birgit Aurin (1. Vorsitzende) ☎ 06753/962086

E-Mail: aurin-hebammen-rlp@gmx.de

Interessengemeinschaft freiberuflich und/oder präventiv tätiger Kinderkrankenschwestern e.V.

Mechthild Hoehl (1. Vorsitzende)

☎ 06588/982650

E-Mail: info@kindergesundheit-trier.de

Deutscher Verband der Ergotherapeuten e. V. –

Landesgruppe Rheinland-Pfalz

Maria Fechtenkötter ☎ 06721/43944

E-Mail: JuM.Fechtenkoetter@t-online.de



Hebammen und andere Gesundheitsberufe beraten Familien



Fortbildungen 2010



Rheinland-Pfalz